

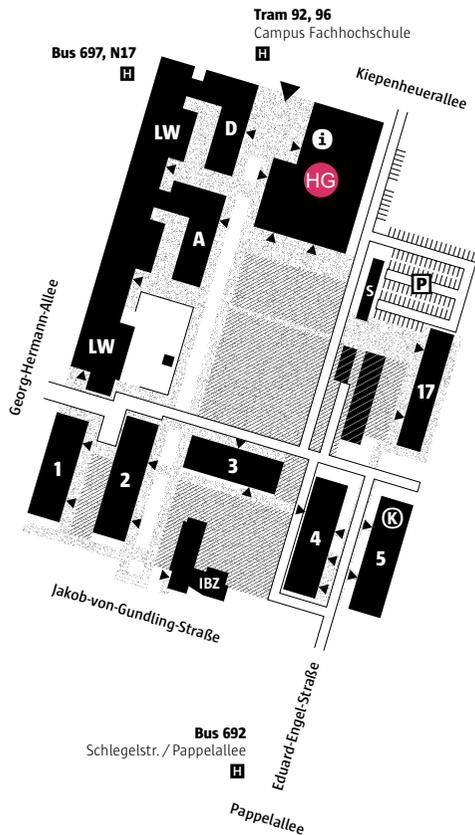
## Wissenschaftliche Leitung

- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

## Veranstaltungsort

Fachhochschule Potsdam | Hauptgebäude (HG)  
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam

Anfahrt: Tram 92 oder 96 ab Potsdam Hbf. Richtung Kirschallee bzw. Richtung Campus Jungfernsee, Haltestelle „Campus Fachhochschule“



## Anmeldung

Die Veranstaltung findet in Potsdam statt, wird aber für diejenigen, die nicht nach Potsdam reisen können, auch digital übertragen. Es ist jeweils die gleiche Teilnahmegebühr zu entrichten: pro Person 50,- €, für Studierende 20,- € inkl. Kaffeepausenverpflegung. Jede\*r Teilnehmer\*in kann bei der Veranstaltung einen Tagungsband zu einem reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 3. März 2025** möglich und erfolgt durch folgende drei Schritte:

1. Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an: [steffen.laue@fh-potsdam.de](mailto:steffen.laue@fh-potsdam.de)
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
3. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Landeshauptkasse Potsdam  
Kreditinstitut: Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)  
IBAN: DE66 3005 0000 7110 4028 85  
BIC: WELADEDXXX  
Verwendungszweck: 18 066 000 00 466

Den digitalen Zuhörer\*innen wird der Zugang einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

**Die Teilnahmezahl in Präsenz ist aus organisatorischen Gründen begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.**

## Veranstalter

Fachhochschule Potsdam  
Studiengang Konservierung und Restaurierung  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331/5804244  
[www.fh-potsdam.de](http://www.fh-potsdam.de)

**FH;P** Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum



Rathgen-Forschungslabor  
Staatliche Museen zu Berlin

# 17. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg

## Kunststoffe als Bindemittel – Analytik und Konservierungsstrategien

14. März 2025  
Fachhochschule Potsdam



## Kunststoffe als Bindemittel Analytik und Konservierungsstrategien

Kunststoffe bzw. synthetische polymere Bindemittel sind im 20. Jahrhundert insbesondere nach dem 2. Weltkrieg in allen Materialrichtungen als Konservierungs- und Restaurierungsmittel ausprobiert und eingesetzt worden und stellen Objektverantwortliche heute oft vor abzuwägende Entscheidungen, wie mit solchen Altrestaurierungen umgegangen werden soll.

Diese Thematik war Bestandteil eines DBU-Forschungsprojekts mit dem Titel „Umweltbedingte Degradation synthetischer Konservierungs- und Restaurierungsmittel“. Im Rahmen des Projekts wurden mehrere Objekte aus unterschiedlichen Materialien (u. a. Glas, Holz, Metall, Wandmalerei, Stuck) interdisziplinär untersucht, analysiert und evaluiert, bevor Lösungsansätze diskutiert und in die Praxis umgesetzt wurden.

Während des Kolloquiums werden im ersten Teil ausgewählte Ergebnisse des DBU-Projekts vorgestellt, die sich auf Untersuchungen, Pilotrestaurierungen und die Evaluierung früherer Restaurierungsmaßnahmen unter Einsatz von Polymeren beziehen, bevor im weiteren Verlauf spannende Präsentationen aus anderen Bundesländern und der Schweiz mit Objektbeispielen den aktuellen Stand der Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zum Umgang mit gealterten Kunststoffen an Kunst- und Kulturgut beleuchten. Ergänzend befassen sich zwei Beiträge mit der digitalen Weiterverbreitung von Informationen zu Kunststoffen in der Konservierung und Restaurierung.

Die Organisatoren des Kolloquiums möchten mit der Veranstaltung den aktuellen Stand des Wissens und Fallbeispiele zum Umgang mit gealterten Polymeren darstellen.

- 08:00 Anmeldung
- 08:30 **Grußwort**  
Steffen Laue, Potsdam  
Thomas Drachenberg, Wünsdorf  
Constanze Fuhrmann, DBU – Osnabrück
- 08:50 **Herausforderungen beim Einsatz synthetischer Polymere in der Kunst- und Baudenkmalpflege**  
Mechthild Noll-Minor, Wünsdorf
- 09:05 **Analysen zum Bestand und Zustand der Projektobjekte**  
Steffen Laue, Potsdam
- 09:25 **Application of analytical pyrolysis techniques for the identification of synthetic conservation products and binding media on built heritage**  
Anna Micheluz und Marisa Pamplona, München
- 09:45 **Konservierung von Stuck und Wandmalerei der barocken Epitaphnische in der Marienkirche in Frankfurt (Oder)**  
Lukas Böwe, Breslack, und Martin Lehmann, Meißen
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Vier barocke schmiedeeiserne Schrifttafeln der St. Marienkirche Frankfurt (Oder) – Umgang mit großflächigen Kunststoffergänzungen der 1980er Jahre**  
Henryk Kaczmierzak, Potsdam
- 11:05 **Das Wandbild „Mensch und Bildung“ – Konservierung elektrostatischer Beschichtungen mit Glaskröseln**  
Sonia Cárdenas, Berlin, und Anja Romanowski, Dresden
- 11:40 **Evaluation von Polymer-basierten Holzfestigungsverfahren**  
Dörte Busch, Dirk Jacob, Berlin, und Gerald Grajcarek, Dresden
- 12:15 Mittagspause

- 13:15 **Historische Polymere in der Konservierung der Glasmalereien im Naumburger Dom und ihre Eigenschaften**  
Christoph Herm, Dresden
- 13:35 **Umgang mit gealterten Polymeren in der Restaurierung von historischen Glasmalereien**  
Kathrin Rahfoth, Erfurt
- 13:55 **ORMOCER® Glas als Glasur-Ergänzungstoff in der Konservierung und Restaurierung von Baukeramik des 19. und 20. Jahrhunderts im Außenbereich**  
Luisa Bulian, Potsdam
- 14:15 **Impact of the Polymers used in the Past for the Conservation of Gino Severini's Swiss Murals**  
Francesca Piqué und Patrizia Moretti, SUPSI – Mendrisio
- 14:35 **Extraktion von Kunststoffen aus Wandmalereien am Beispiel Kloster Heiligkreuztal**  
Anja Brodbeck-Holzinger, Stuttgart
- 14:55 Kaffeepause
- 15:25 **Einsatz von Kunststoffen an Fallbeispielen sachsen-anhaltinischer Baudenkmäler**  
Christine Pieper und Torsten Arnold, Halle
- 15:45 **POLYKON 2025 – Nutzerzentrierte Weiterentwicklung der Fachdatenbank Polykon**  
Ben Heuwing, Potsdam
- 16:05 **Alterungsphänomene-Atlas und Datenbank zu Kunststoff-Bestandsaufnahmen**  
Christian Mazzon, Bochum
- 16:25 **Umgang mit konservierten Fossilien im Posidonien-Schiefer im Landtag von Baden-Württemberg**  
Cristina Gascó Martín, Stuttgart
- 16:45 **Abschlussdiskussion**